

19. Juni 1959 - 2. Jugendtag für NRW mit Stammapostel Bischoff In der Westfalenhalle Dortmund Dortmund Westfalenhalle

Jugendtag 19. Juli 1959 - Westfalenhalle Dortmund

Dienstleiter: Stammapostel Bischoff
Textwort: Offenbarung 3, 10.11 *Dieweil du hast bewahrt das Wort meiner Geduld, will ich auch dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die da wohnen auf Erden.Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, das niemand deine Krone nehme!*
Motto: "Herr, begegne uns heute!"

19. Juni 1959

1959-7-19 Bap.Schmidt Jugendtag Dortm-nachmittags.mp3 65378.39kb

1959-7-19 BAp.Fr. Bischoff Jugendtag Dortmund.mp3 112346.56kb







Nach der gemeinsam gesungenen Lied Nr. 99 "Gott sei gepre....."
spruch der Stammapostel das Gebet:

In dem Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Wir nahen dir, unserm allmächtigen Vater, daß wir uns unter Deinen Schutz und Deiner Gnade verbunden konnten, wo nun aus der Heilsquelle deines Geistes das Lebenswasser, das wir seligmachend schöpfen dürfen. Und das Erwachen verspürt, die Erkenntnis verstärkt und die Hoffnung neu belebt werden; daß uns erkennen, was in deinem Heilsmittel- und Heilsplan noch unerfüllt ist und daß uns am Ende Tore des Himmels empfangen können, daß du bis jetzt noch Unerfüllte deiner Erfüllung entgegenführt. Du weißt, o Herr, den Plan unserer Ordnung, aber wir wissen auch, daß du deinem lieben Sohn die Ausführung des Erlösungswerkes übertragen hast, und unser seinem Dienste und seiner Gnade Kinder wir uns bewußt sind, daß er uns durch den gegenwärtigen Geist der Wahrheit das gibt, was wir heute haben, in sicherer und gewisser Schrifte in unsere Herzen von zu nehmen. So wollest du, guter Vater, all den Deinen gedenken und ihnen durch die Gemeinden überwirken, was heilsam und gut ist. Wir legen dir erneut auch die Bitte vor, daß die mitgenommen, die uns vorangegangen sind, damit ihren Seelen mit uns vollendet werden. Gib uns allerorts zu dem Dienste den nötigen Schutz zur Erreichung, so dein Willen. Amen.

Als Textwort diente Offenbarung 3,10-11:

Dieweil du hast bewahrt das Wort meiner Geduld, will ich auch dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Erdkreis, zu versuchen, die da wohnen auf Erden.
Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, daß niemand deine Krone nehme!

Der Chor sang das Lied: "O Jesus, du seligste Zeit....."

Offenbarung Johannes 3,10-11:

Dieweil du hast bewahrt das Wort meiner Geduld, will ich auch dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Erdkreis, zu versuchen, die da wohnen auf Erden.
Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, daß niemand deine Krone nehme!"

Der Hauptchor sang das Lied "Wo dem, was du verheißen hast....."

Danach sprach Apostel Walter Koschnick:

Liebe Jugend und liebe Geschwister in dieser Großstadt, wo wir schon seit vielen morgen versammelt sind, haben wir uns am äußeren Male in die Stille zurückgezogen und fühlen uns von Gott der Zeitlichkeit abgewandt, da ist bekannt, daß in dieser Gegend durch unsere Vorväter materielle Karte - Kohle - aus der Tiefe der Erde zum Tageslicht gebracht worden, Werte, die vergeblich sind. Der aber wurden heute an diesem Ort durch den Stammapostel unvergängliche Werte aus der Heilsheit für die Menschheit dargereicht. Wir sind heute morgen glücklich und selig geworden.

Wir verstehen die Sprache des Heilandes Christi. Wenn kleine Kinder anfangen, Worte zu sprechen, dann haben sie auch nicht gewußt unter Anleitung der Mutter Vokabeln lernen müssen. Sie haben die Worte verstanden, wie die Muttersprache sie lehrte. So ist es auch im Reiche Christi. Als der Herr einst seine Apostel aussandte und als mit seiner Heilt erfüllte auch den Geist von der Wiedergeburt und Kinder und Gebet, hat er ihnen noch nicht gesagt: "Nun müßt ihr erst Lehrbücher und Lehren lernen, wie nun das anfangen zu können." Sie haben in der Sprache des Heiligen Geistes geredet, die von allen, die da glaubig wurden, auch verstanden wurde. Wir haben auch heute morgen als Kinder Gottes die Sprache des Heiligen Geistes sehr gut verstehen



wir um Eure Mithilfe. Wie in den Vorjahren benötigen wir eine Reihe von Angaben. Wir bitten Euch daher, die beiliegenden Meldungsseiten ausfüllen zu lassen und uns zuzusenden.

Der Meldebogen besteht aus vier Seiten, die erste ist diesen Anschreiben, die Seiten 2 und 3 (doppelt) sind Meldungsseiten und die letzte Seite ist für Eure Information gedacht.

Für den musikalischen Teil unseres Jugendtages erhaltet Ihr keinen Meldebogen. Es sind uns also keine bestimmten Zahlen über Chor- und Orchestermitglieder zu melden. Der diesjährige Jugendtag ist wesentlich kleiner als sonst und nimmt auf der Bühne Platz. Ebenso wird sich dort ein Kammerorchester in entsprechender Anzahl plazieren. Den Jugendchor und das Kammerorchester haben wir bereits zusammengestellt, so daß wir hierfür keine Angaben mehr benötigen. Die einzelnen Proben für Chor und Orchester werden intern festgelegt.

Wir bitten Euch, bei den Meldebögen wie folgt vorzugehen:

Seiten 2 und 3 sollten zunächst von den Gemeindevorstehern ausgefüllt werden. Die Bezirksvorsteher mögen bitte einen Termin zur Rückgabe der Gemeindemeldung an sich selbst festsetzen.

Der Bezirksvorsteher bzw. sein Beauftragter erstellt dann eine Zusammenfassung aller Gemeindemeldungen auf den gleichen Bogen, Seite 2 und 3, als Bezirksmeldung.

Wir bitten Euch, diese bis zum 05.05.1999 an die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche NRW, z. Hdn. BA Burchardt, Postfach 10 28 42, 44038